

BSCF Jugend



Rückblick 2008 - Ausblick 2009

Jugendabteilung des Bernauer Segel-Club e.V. Felden

Clubhaus

Zellerhornstr. 30
83233 Bernau am Chiemsee

Telefon: 08051 / 97500

Telefax: 08051 / 97501

Jugendleiter

Todd Martin

Dismas-Reheis-Strasse 14
83059 Kolbermoor

Telefon: 08031 / 29 97 05

stellv. Jugendleiter

Jürgen Groß

Kleine Wies 2
85354 Freising

Telefon: 08161 / 23 17 11

Telefax: 08161 / 23 17 12

E-Mail: jugendleiter@bscf-chiemsee.de
<http://www.bscf-chiemsee.de>



Liebe Seglerinnen und Segler,

dieses Jahr liegt die Zeitung erstmals in zwei fleißigen Händen.

Wie in den vergangenen Jahren, seid ihr auch dieses Jahr alle wieder sehr viel und gut gesegelt und habt viele tolle Berichte verfasst, in denen ihr eure Erfahrungen geschildert habt. Dafür möchten wir euch ganz herzlich danken!



Aus eigener Segelerfahrung (*Anm. Elke: „ Das betrifft natürlich nur Julia!“*) weiß man, wie schön es ist, die eigenen Erlebnisse noch einmal vor Augen geführt zu bekommen. Schließlich erinnert man sich gerne an alte Zeiten zurück. Aber die Jugendzeitung soll euch auch über die Erlebnisse der Clubmitglieder informieren, die ihr nicht ständig seht und euch einen Anreiz für eure weitere Segelkarriere geben. Leider können wir aus Platzgründen jedoch nicht alle Berichte und Fotos abdrucken. Weiterlesen könnt ihr auf unserer Homepage unter www.bscf-chiemsee.de.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und eine weitere erfolgreiche Segelsaison mit vielen neuen Berichten :-)

Eure Elke und Julia

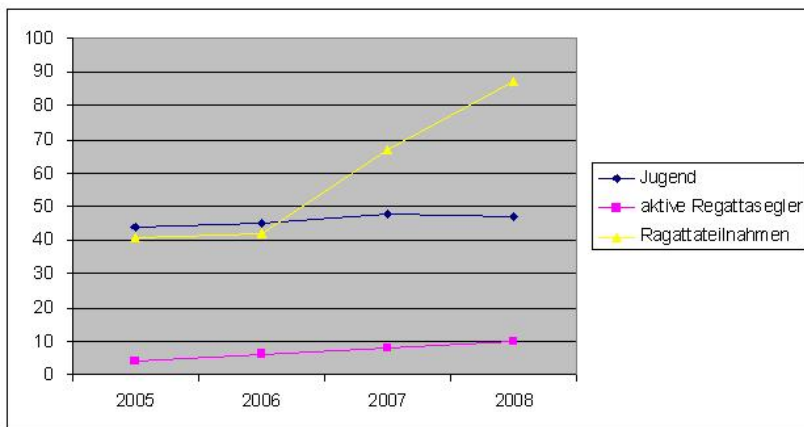
Ab dem nächsten Jahr übernimmt Julia die komplette Erstellung der Jugendzeitung, ich darf mich an dieser Stelle aus diesem Amt, das mir viel Spaß gemacht hat, verabschieden.

Eure Elke

Liebe Seglerinnen, Segler und Betreuer,

die Saison 2008 kenne ich leider auch wieder mal besser an Hand von Zahlen als durch aktives Miterleben. Um so mehr freut es mich, dass diese Zeitung auch dieses Jahr wieder erscheint. Noch mehr freut es mich, dass die Zeitung dieses Jahr von unserer Jugendsprecherin Julia gestaltet wurde und Elke Julia bei dieser Aufgabe aktiv unterstützt hat.

Was kann man nun an Hand der Zahlen alles Interessantes sehen?



Wenn man sich die Entwicklung der letzten Jahre anhand des Diagramms anschaut, kann man sehen, dass wir eine relativ konstante Anzahl von Jugendmitgliedern haben. Im Prinzip ist das o.k., wenn wir nicht so viele Kündigungen vor dem 27. Lebensjahr hätten.

Hier würde ich gerne ansetzen und unser Programm für diese Altersgruppe ausbauen. Also bitte nicht einfach kündigen, sondern mit uns reden, was Ihr vom Verein erwartet und was wir gemeinsam tun können um Euch auch in diesem Lebensabschnitt ein seglerisches Zuhause bieten zu können.



Die Zahl der aktiven Regattasegler ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und damit auch die Regattabeteiligungen. Das zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Davon, dass es nicht nur bei Regattabeteiligungen geblieben ist, sondern dass auch beachtliche Erfolge erzielt wurden, wird in diesem Heft noch ausführlich berichtet.



Auch jenseits der Optis sind wir wieder sichtbar. Anzuführen sind hier Vroni und Lea, die mit Ihren Partnern im 420er segeln und Julia, die seit 2008 auf die Europe umgestiegen ist. Trotzdem herrscht hier noch etwas Chaos, da es ja bekanntlich mehrere Optionen nach dem Opti gibt und sich noch keine festen Trainingsgruppen im Verein und in der Region gebildet haben. Für die Saison 2009 hoffe ich, dass wir hier etwas Struktur herein bekommen.

Auch wenn ich nicht so oft am See anwesend sein kann, so könnt Ihr mich doch jederzeit gerne kontaktieren.

Jetzt wünsche ich aber allen Lesern erst mal viel Spaß bei der Lektüre!

Euer Jürgen

Liebe Seglerinnen und Segler,

noch sind wir alle mit dem Winter beschäftigt und denken wohl noch nicht an die kommende Segelsaison. Doch da die Tage langsam länger werden, sollten wir unseren Blick nach Bernau in Richtung Segelclub richten und unseren Vorbereitungen für das bevorstehende Jahr Form geben.



Die Jugendzeitung ist hierfür einer der wichtigsten Beiträge und ich möchte Elke und Julia ein herzliches Dankeschön sagen! Es sind ihre vielen ehrenamtlichen Stunden, die uns die Freude auf das Segeln beim BSCF ein Stück näher bringen.



Das vergangene Jahr bescherte uns nicht nur viele Höhepunkte, wie lernreiche Trainingstage und etliche Regattaerfolge (Tendenz steigend!), sondern auch das ein oder andere Beisammensein mit alten und neu gewonnenen Freunden. Gerade die Gemeinschaftlichkeit – das „Clubleben“ – ist für mich ein sehr wichtiger Bestandteil des Segelsports.

Die Cluberfolge im Opti lassen sich über die Region hinaus durchaus sehen und jenseits vom Opti haben wir 2 talentierte Mannschaften in 420, Teilnahmen in Einhandklassen sowie aktive Jugendsegler in Yardstickregatten.

Doch was bieten wir für die Jugend jenseits vom Opti konkret am Club an? Leider viel zu wenig. Deswegen wollen wir heuer versuchen unser Angebot für Seglerinnen und Segler dieser Gruppe attraktiver zu gestalten. Es wird sicherlich - als familienorientierter Club - nicht möglich sein, uns in eine Materialschlacht in den sehr teuren Klassen 420er, 29er usw., zu begeben. Hier mit den Besten zu segeln ist Profi-Sport und muss nach wie vor primär von den elterlichen „Sponsoren“ finanziert werden. Aber ein Angebot am Club nicht nur von Optis halte ich für erstrebenswert und sehe ich als sinnvolle Ergänzung des Breitensports.

Euer Todd

Anm. der Redaktion: Jedes Jahr bei der Erstellung der Zeitung bitten wir unsere Jugendleiter um das Verfassen eines Vorwortes. Wie ihr lesen konntet haben dieses Jahr beide unabhängig voneinander das gleiche Anliegen. Wir haben beide Texte ungekürzt aufgenommen, weil sie deutlich machen, dass der Segelsport nach dem Optimisten das zentrale Thema der kommenden Saison ist.

Hier hatten wir wenig Arbeit dank der perfekten Zusammenfassung in Posterform von Todd. Weiter so! :-)

Ostertraining in Izola, Slovenien

Stützpunkt-Team OBB Ost



16. - 20. März 2008

plus Teilnahme an der **NOKIA EASTER REGATTA** 21. - 23. März



Regattaergebnisse

96 Julia Nett
139 Lea Mardeis
157 Andy Martin
182 Tommy Martin
208 Julius Kerl
233 Xavar Marstaller
237 Lukas Hesse

Leistungs-
training
mit
Florian
und
Stephan



11 Segler waren beim diesjährigen
Opti-Stützpunkt-Training in Isola.

Bei hervorragenden Bedingungen
haben alle Teilnehmer eine schöne
erfolgreiche Woche in Izola und
Portoroz verbracht!



Viel Erfolg in der Saison 2008!



Julia's erstes Europe Training



Am Samstag, den 19.04.08, hatte ich mein erstes Training mit der Europe am Waginger See. Ich hatte die Europe bei mir zu Hause bereits „klar Schiff“ gemacht und war somit bereit für „das große, neue Abenteuer“. Am Waginger See angekommen baute ich die Europe auf, die ich bereits am Wochenende zuvor dort abgestellt hatte. Die Laser, die an diesem Tag ebenfalls anwesend waren

und mit denen ich, neben einer weiteren Europe, trainierte, waren allerdings noch etwas träge. Als sie endlich ihre Schiffe abgeladen und aufgebaut hatten, machten wir eine kurze Vorbesprechung, stellten uns vor und wurden in Gruppen eingeteilt. Und schon ging es raus aufs Wasser. Die ersten Schläge mit der Europe waren zunächst sehr ungewohnt und ich dachte, das wäre ein optimales Mordgerät, aber da wusste ich noch nicht, wie viel Spaß das Segeln mit einem solchen Schiff macht. Der sehr böige 4er - Wind machte mir anfangs jedoch noch sehr Schwierigkeiten, aber nach kurzer Zeit kam ich auch damit gut zurecht. Am zweiten Tag ließ der Wind dann lange auf sich warten. Es kam zwar eine leichte Brise auf, die jedoch allzu häufig von Flautenlöchern unterbrochen war, sodass wir am Vormittag Frisbee und Volleyball spielten oder lernten. Am Nachmittag fuhren wir dann, bei immer noch sehr leichtem, böigen Wind, für ca. 2 Stunden hinaus und segelten ein paar kleine Wettfahrten. Nach meinem ersten Training bin ich nun überzeugte Europe-Seglerin, die sich das Ziel gesetzt hat, diese Bootsklasse auch wieder verstärkt nach Bayern zu holen.

Eure Julia Sauer

Optiwoche am BSCF

19.—23.05.2008

Wie jedes Jahr fand auch diese Saison wieder eine Optiwoche in den Pfingstferien statt, an der 24 junge Segler teilnahmen.

Das Wetter ließ zwar etwas zu wünschen übrig, dafür hatten die Kinder bei recht gutem Wind aber eine Menge Spaß!

Nach einem anstrengenden Vormittag stürmten die Kinder in der Mittagspause dann das „Buffet“, um das sich Geraldine mit ein paar anderen Opti—Müttern hervorragend gekümmert hatte.

Danach ging es dann bei so viel Motivation auch gleich wieder auf's Wasser—und im Falle von typischen Chiemsee—Flauten bestand ja immer noch die Möglichkeit, ein bisschen Theorie zu machen ...



...oder den Gleichgewichtssinn zu trainieren :-) !



Am Ende der Woche hatten die Segler dann noch die Möglichkeit auf einer Libera mitzusegeln! Ein unvergessenes Erlebnis!



Und, wen von euch sehen wir demnächst beim America's Cup ;-)



Optiliga 2008

Am 01.06.2008 durfte der BSCF die Auftaktveranstaltung der Optiliga ausrichten. Darauf folgten die Veranstaltungen in Breitbrunn, Feldwies, Waging und schließlich am 27.07.2008 das Finale in Urfahrn.



Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 60 Seglern startete die Optiliga 2008 in eine neue Runde. In 12 sportlichen und fairen Wettfahrten an fünf, nicht immer sonnigen Sonntagen, wurde der Sieger, Benjamin Mardeis vom BSCF, ermittelt .

Die Platzierungen der Teilnehmer des BSCF:

Benjamin Mardeis	Platz 1
Maximilian Schulze	Platz 11
Christina Summerer	Platz 29
Guillaume Hentschel	Platz 42
Benjamin Saorin	Platz 58



Bericht vom Optiliga—Sieger Benjamin Mardeis

Wenn wir zu den Regatten gefahren sind, wurden wir meistens geschleppt, aber zum Waginger See sind wir mit dem Auto gefahren.

Am Anfang bin ich nicht so gut gesegelt und das auch noch bei uns im BSCF: Von 60 Kindern nur den 28. Platz! Aber immerhin noch die vordere Hälfte. Bei der zweiten Wettfahrt hatte ich mehr Glück: 2. Platz. Im SCBC hatte ich einen 1.,2. und einen 1. Platz; also noch ein Stück besser. Im SCCF hatte ich einen 6. Platz. Bei der Abschlussregatta im YCU hatte ich einen 3. und einen 1. Platz. Auf jeden Fall ist es besonders, wenn man als letzter aufgerufen wird und dann heißt es „ Ab ins Wasser!“. Der Wind war immer zwischen 1er und 4er Windstärken.



Ich möchte mich auch noch bei Sven Breitrainer bedanken, der mich immer auf dem Motorboot unterstützt hat und bei Nina Schmidt, die mich und die anderen Kinder aus dem BSCF beim Training unterstützt hat. Ich möchte mich auch bei Mama und Papa und bei meiner großen Schwester bedanken, die mich auch so gut es geht unterstützt haben. Und zu Schluss bei meinem Opa Ernst Mardeis.

Euer Benni

BSCF Veranstaltung

Bernau Opti und Europe Regatta 2008 - 07.06.—08.06.2008

Dieses Jahr hatten wir wieder das Glück, dass neben der alljährlichen Optiregatta endlich auch einmal wieder eine Europe—Regatta zu Stande gekommen ist, bei der sogar um den Titel des Süddeutschen Meisters gesegelt wurde.

17 Opti B-Segler und 4 Opti C-Segler, sowie 10 Europes machten sich nach den Boots Aufbau und der Steuermannsbesprechung startklar zum Auslaufen bei kräftigem Wind, aber leider nicht ganz so perfektem Wetter. Der Wettfahrtsleiter ermöglichte allen Seglern faire und sportlich sehr hochwertige Wettkämpfe. Die Optis konnten am Samstag zwei Wettfahrten, die Europes 3 Wettfahrten bei wunderschönem Wind segeln.



Am Sonntag ließen dann sowohl Wind als auch Wetter zu wünschen übrig. Nach längerer Startverschiebung segelten die Jugendlichen schließlich doch noch hinaus und starteten bei sehr vielversprechendem Wind eine Wettfahrt. Mit der Zeit flaute der Wind jedoch leider merklich ab und drehte mehrmals um 180 Grad, sodass es sowohl für die Segler als auch für den Wettfahrtsleiter unmöglich war, die Wettfahrt zu Ende zu segeln.

Die Jungs und Mädels an der Landstation hatten wie in jedem Jahr viel Spaß beim Verkaufen und selber essen von leckerem Kuchen und Grilltem und genossen hier und da auch mal ein Glas Prosecco oder ein frisches Bier. Und auch für die Versorgung der Segler und Helfer auf dem Wasser war bestens gesorgt.



An dieser Stelle wie immer den herzlichsten Dank an alle Helfer zu Lande und auf dem Wasser!



Die Ergebnisse der BSCF-Segler

Opti B

Christof Hentschel	Platz 2
Michael Martin	Platz 3
Tobias Wehren	Platz 5
Benjamin Saorin	Platz 15
Maxi Schulze	Platz 17

Europe

Nina Schmidt	Platz 3
Julia Sauer	Platz 7
Iris Martin	Platz 9
Felix Eichner	Platz 10

Opti C

Thomas Martin	Platz 1
Andy Martin	Platz 2
Lea Mardeis	Platz 3

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren—ganz besonders an Yachten Meltl, die mit einer großzügigen Spende unsere Jugendarbeit auch 2008 wieder unterstützt haben.

 **Sparkasse**
Rosenheim-Bad Aibling



Das Clubleben 2008 in Bildern



Rothäute, Bowler, Biertrinker ..und ist das das Michelin-Männchen?





Im Fokus—Lea Mardeis

Umstieg in den 420er—aus Elternsicht

In diesem Jahr war es nun soweit. Lea ist unserer Meinung nach für den Opti zu groß geworden und sollte in eine neue Klasse umsteigen. Zu Ostern in Izola wurden dann die ersten Pläne geschmiedet. Schnell ließ sich auch eine Segelfreundin von Lea für den Umstieg zum Ende der Opti Saison begeistern. Es wurde Pläne geschmiedet, ein Name gefunden und alle freuten sich.

Nachdem dann die Optisaison startete zeichnete sich für Lea´s Freundin jedoch bald ab, dass es mit der angestrebten Teilnahme an der Deutschen in diesem Jahr wohl nicht klappen würde. Doch der Wunsch an einer Deutschen Teilzunehmen war so groß, dass die Pläne für den Umstieg zurückgestellt wurden. Für Lea war aber klar, dass sie dieses Jahr umsteigen möchte. Also suchte sie sich einen neuen Segelpartner.

Schon bald präsentierte Lea ihren Eltern einen potenziellen Kandidaten. Die Eltern kannte man schon von diversen Regatten und so einigte man sich schnell, wie eine Bootsgemeinschaft vereinbart werden könnte. Ab sofort waren Dominik Möslein (SRS) und Lea eine Mannschaft. Jetzt brauchten sie nur noch ein Schiff. Gesucht und gefunden, wurde ein 420er von Tina Lutz gekauft und zum BSCF gebracht. Die Aufregung war groß und es konnte kaum der erste Segeltag erwartet werden.

Da der Papa ja nicht wirklich Regatta- und Jollensegler ist, haben wir dann noch Markus Ziegler als Trainer engagiert und so konnten wir einen ersten Trainingstag am BSCF absolvieren. Gott sei Dank stand an diesem Tag das Motorboot des BSCF zur Verfügung und so fuhr ich mit Markus und dem frischen 420er Team raus. Sonniges Wetter und bis zu 4 Windstärken haben wahre Glücksausbrüche bei den Kids hervorgerufen. Ich habe Lea selten mit solcher Freude segeln sehen. Und es war fantastisch, mitzubekommen, wie schnell die 2 sich als Team auf dem Boot zurechtgefunden haben. Wenn es auch für den ersten Tag manchmal etwas zu viel Wind hatte.

Nach einigen Segeltagen haben die 2 dann noch einmal ein Training am CYC absolviert. Während Birgit und ich am Simssee Benjamin auf der Regatta betreuten, kämpften Dominik und Lea bei bis zu 6 Windstärken in Ihrem 420er. Und am Samstag Nachmittag kam dann der erste Anruf: "Papa, du musst schnell kommen, unser Großsegel ist gerissen". Also schnell ins Auto und zum Chiemsee. Aber leider hatte am Samstag Nachmittag natürlich nicht einmal der immer hilfsbereite Werner Fritz keine Möglichkeit uns zu helfen.



Er war selbst auf Regatta. Doch hier zeigte sich schnell, wie offen die 420er Teams sind. Sofort hat ein Team angeboten, das Reservesegel zur Verfügung zu stellen. So war das Training gerettet.

Am Ende des langen Wochenendes war unser neues 420er Team wieder überaus glücklich, wenn auch völlig übermüdet. Das Training startete am Freitag bis 22 Uhr, so dass wir um 12 Uhr im Bett lagen. Samstag um 6 wieder raus und um 9 Uhr auf dem Wasser, bis 20 Uhr dann Nachbesprechung und um 22 Uhr im Bett. Am Sonntag um 9 Uhr wieder auf dem Wasser bis 17 Uhr. Für uns alle eine echte Herausforderung, die dann aber auf der ersten Regatta am CYC, der Chiemsee Trophy belohnt wurde.



Soweit ich es als 420er Anfänger beurteilen konnte, waren hier, zur Vorbereitung der Internationalen Deutschen Meisterschaft der 420er am CYC 2 Wochen später, einige der besten 420er Segler dabei. Entsprechend aufgeregt waren die Zwei. Umso größer war die Freude, als unsere Mannschaft von 26 gestarteten Schiffen, in der ersten Wettfahrt als 15 über die Ziellinie ging. Mit einem 10, 20 und dann sogar einem 9. Platz landete Lea dann mit Dominik auf dem 13. Platz.

Zum Abschluss der Saison wurde das erste 420er Jahr dann noch mit einem Training am Gardasee beendet. Leider konnten wir nicht dabei sein, so dass die Eltern von Dominik die Betreuung übernommen haben. Aber die begeisterten Berichte und fantastische Bilder machten sogar mich etwas neidisch. Ich freue mich sehr über den Spaß, den beide durch den Umstieg auf den 420er bekommen haben. Schön war es auch, zu sehen wie offen die Zwei von den "alten" 420er aufgenommen wurden.

Ralf Mardeis

Berichte unserer Seglerinnen

Frankenpokal 2008 — Dechsendorfer Weiher

Am Wochenende dem 21. und 22. Juni 2008 wurde der Frankenpokal bei der Seglergemeinschaft Erlangen ausgetragen. Gesegelt wurde in den Klassen 420er, Laser und Korsar. Die Mannschaft des BSCF, mit Veronika Timm als Vorschoterin und Cornelia Ziegler vom SCS als Steuerfrau, starteten in der Klasse der 420er.

Bei herrlichem Sommerwetter und teils guten Winden konnten 3 Wettfahrten gesegelt werden. Gegen einen auf Platz 38 der 420er Rangliste sehr erfahrenen Segler, hatten unsere Mädchen schon zu kämpfen. Taktisch klug, ließen sie in nicht aus den Augen und taktierten ihn so oft wie möglich. Leider war bei einer Wettfahrt das sehr kleine Startschiff von vielen Booten abgedeckt, sodass sie in Führung liegend, leider die Zielflagge nicht sehen konnten. Das kostete leider den Gesamtsieg.



Mit jeweils nur einem Punkt Abstand zu den anderen Rängen, wurden sie in der Gesamtwertung 3. Den Wanderpokal für das beste Jugendteam machte ihnen aber keiner streitig.

Mit strahlenden Gesichtern, schönen Pokalen und einer Erfahrung reicher, machten sie sich am späten Sonntagnachmittag wieder auf die Heimfahrt. Auf diesem Wege möchten sie sich auch für die wunderbare Gastfreundschaft des durchführenden Vereins bedanken.

Dann bis nächstes Jahr

Eure Vroni Timm



Deutsche Meisterschaft 420er—Bodensee

Da wir uns nun in unserem ersten Segeljahr im 420er für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert hatten, freuten wir uns auf dieses Ereignis! Meine Steuerfrau und ich fuhren am Freitag um halb 10 los. Nach 3 stündiger Fahrt – endlich angekommen – konnten wir es gar nicht erwarten aufs Wasser zu kommen!! Da wir in keiner Trainingsgruppe eingeteilt waren, fuhren wir alleine bei 3-4 Windstärken aufs Wasser und segelten uns erstmal ein! (*...)

Am Dienstagmorgen war um 10 Uhr erster Start! Da wir am Vorabend in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden (Musto; Harken; FSE Robline und Interboot, wir hatten FSE-Robline, starteten wir als 2. und konnten uns Zeit lassen. Wir fuhren bei 3 Windstärken also raus und pünktlich um 10 kam der Startschuss für die ersten Gruppen (es starteten immer 2 Gruppen



zusammen) doch es war allgemeiner Frühstart. Beim 2. Versuch zog die Wettfahrtleitung „Black Flag“ so begann das „aussortieren“ ☺ nach einer viertel Stunde hörten wir dann unser Startsignal! Doch auch bei uns zogen die ***** Black Flag und wie es der Zufall will, waren wir direkt beim ersten Startversuch drüber und deprimiert an Land und warteten bis die erste Wettfahrt zu Ende war. Wir fuhren an diesem Tag noch zwei Wettfahrten. (*...)

Timm Veronika GER – 53202

**Anm. der Redaktion: Den gesamten Bericht rund um die Ereignisse der Wettfahrttage könnt ihr im Internet nachlesen. So viel sein verraten: Vroni landete mit Ihrer Steuerfrau letztlich auf Platz 58 von 90 Teilnehmern!*

Simssee – Rund

Die Simssee – Rund fand am Freitag, 15.08.09 statt. Als wir am Morgen aufstanden, regnete es in Strömen. Und auch die Fahrt zum Simssee ließ keine Wetteränderung erwarten. Als wir am SRS ankamen, sahen wir, dass es wenigstens ein wenig Wind hatte. Doch mein Boot aufbauen – jetzt? - ,no way! Es hätte zum Start ja einer schwimmenden Badewanne geglichen. Also zögerte ich den Aufbau noch heraus und zog mir stattdessen im warmen Auto meine Kluft an. Fließ und Trocki, Capi und Mütze (das Vermächtnis der Opti – Zeit). Eine Stunde vor Start deckte ich mein Boot schließlich ab! Viel hatte ich ja nicht mehr zu tun, schließlich hatten wir Tags zuvor Training. Die Wettfahrtleitung ließ dann – zwar ein bisschen enttäuscht aufgrund der wenigen anwesenden Schiffe – verlauten, dass wir pünktlich um 12.00 Uhr starten würden. Die Jugendlichen zu denen auch ich zählte führen dann ganz genau 2 Stunden, die Erwachsenen 4 Stunden, erklärte der Wettfahrtleiter.

Pünktlich um halb zwölf segelten wir raus. Draußen erwartete uns dann schon ein konstanter 2er – Wind, der in den nicht wenigen Böen jedoch auf einen 4er auffrischte. Eigentlich kein Problem – nur um meine Ausreithose habe ich anfangs ein wenig getrauert. Doch es ging auch ohne! Gewöhnung ist alles! Nach dem Start, den ich leider ordentlich verpatzt hatte – ich hatte meine Uhr nicht gehört – segelten wir Jugendlichen also immer wieder um die gleichen zwei Bojen, die Erwachsenen um die gleichen drei, jedoch eine wesentlich längere Strecke. Als wir um 14.00 Uhr schließlich nach beendeter Regatta wieder in den Hafen fuhren, badeten wir erst einmal ein wenig, bauten unsere Boote ab und wärmten uns schließlich im Clubgebäude bei einem Stück Kuchen wieder auf. Als dann auch die Erwachsenen reinkamen, bekamen wir endlich etwas Richtiges zwischen die Zähne und warteten auf die Siegerehrung. Als wir gegen halb sechs einmal fragten, wie lange es noch dauern würde, bekamen wir nur zur Antwort: „ Kann schon noch ne Stunde dauern!“ Ich beschloss daher mit meiner Mutter schon nach Hause zu fahren. Meine erste verpasste Siegerehrung! Alles in allem ist die Simssee – Rund eine ausgeklügelte Regatta, die auf einer witzigen Idee basiert (festgelegte Zeit). Bei den richtigen Wetter – und Windverhältnissen ein gefundenes Fressen für alle Segler.

Eure Julia (GER - 1034)



Zusammenfassung der letzten 3 Stützpunkttrainings für Laser und Europes

Das zweite Stützpunkttraining war für den 31.05.08 und den 1.06.08 festgesetzt. An beiden Tagen trainierte uns Jonny List bei leichter bis mittlerer Brise am SCBC. Der weitgehend konstante Wind ermöglichte uns an beiden Trainingstagen Höhenvergleiche, Startübungen und Wettfahrten. In den wenigen Flautezeiten spielten wir das sog. „Schwammspiel“, (* ...). Am Sonntag flaute der Wind gegen Mittag etwas stärker ab, sodass wir das Mittagessen auf 12.00 Uhr vorzogen. Da der BSCF an diesem Tag die Auftaktveranstaltung der Optiliga ausrichtete, trennte ich mich zu diesem Zeitpunkt von der Gruppe und segelte nach Bernau.

Das dritte Stützpunkttraining fand am 28./29.06.08 am SRV statt. Ich konnte allerdings nur am Samstag teilnehmen, da die letzten Schulaufgaben immer noch ausstanden. Bei sehr wenig Wind und – wie üblich in diesem Zusammenhang – wunderschönem Wetter kamen wir am Samstag am SRV an. Schnell luden wir die Europe ab – mittlerweile hatten wir ja schon Erfahrung – und ich baute sie auf. Unser Trainer Mario besprach dann mit uns den Trainingstag und machte zunächst ein wenig Theorie mit uns – immer mit einem wachsamem Blick auf die vorherrschenden Windverhältnisse. Gegen viertel nach elf hatten wir schließlich genug Wind und das Kommando lautete: „Umziehen und raus!“ Ei, ei, Sir! Schon ließen wir unsere Schiffe ins Wasser, was sich jedoch aufgrund der seichten Gewässer vor dem Club nicht unbedingt als einfach erwies. Besonders ich mit meiner kippeligen Europe hatte Probleme. Heil auf dem Wasser angekommen fuhren wir zuerst einmal einige Am – Wind – Schläge und trainierten unsere Manöver. Als der Wind dann schließlich noch mehr auffrischte, konnten wir auch einige Wettfahrten fahren, immer mit der Priorität, saubere Wenden und Halsen zu segeln. Nach einem leckeren Mittagessen ging es bei einem auffrischenden 3er - Wind wieder aufs Wasser. „Boot flach fahren, saubere Manöver!“, kam immer wieder das Kommando von hinten. Gesagt, getan – zumindest versucht. Manche Manöver gingen noch ganz schön in die Hose – wie ich zu meiner eigenen Schande mitteilen muss. Erschöpft kamen wir nach dem Training wieder im Hafen an. Leider musste ich die Jolle schon wieder abbauen und auf unser Autodach packen. Viel lieber wäre ich noch einen Tag gesegelt. (* ...)

Eure Julia

** Anm. der Redaktion: Den gesamten Bericht rund um die Trainings könnt ihr im Internet nachlesen.*

Eltern im Opti

03.08.2008—Elternregatta am CYC

Bei strahlendem Wetter und einer guten Brise Wind machte sich die übermächtige Flotte des BSCF, hier besonders hervorzuheben Familie Inninger, auf in den Kampf Richtung Chiemsee Yachtclub, wo an diesem Wochenende die Schlacht zwischen den Veteranen des CYC und des BSCF stattfand.



Souveränes Anlanden am Steg des CYC!



Erbitterte Schlachten um jeden Zentimeter -
kein Platz wurde verschenkt!



Einer mehr, der es nicht segelnd über die Ziellinie schafft!



Ach, ist das Wasser nicht schön (wie die Kinder ;-)) !

Damit sich unsere Erwachsenen endlich auch einmal wieder jung fühlen können ;-)) !

Resultate unserer Erwachsenen:

Alexander Inninger	Platz 1
Iris Martin	Platz 3
Martin Kocher	Platz 5
Christian Inninger	Platz 8
Sven Breitrainer	Platz 9
Todd Martin	Platz 13
Ewan Cameron	Platz 16
Gerhard Inninger	Platz 18

Regatta-Teilnahmen der BSCF-Jugend

21. bis 23.03.2008 - NOKIA Easter Regatta, Portoroz

236 Teilnehmer

Lea Mardeis	Platz 139
Andi Martin	Platz 157
Thomas Martin	Platz 182

21. bis 24.03. 2008 - Spring Cup 2008, Izola

28 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 19
------------	----------

12. bis 13.04. 2008 - Schneeglöckchen Regatta, Goldkanal

10 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 3
------------	---------

19. bis 20.04. 2008 - Silbernes Optisegel, DTYC, Starnberger See

69 Teilnehmer - Opti A

Lea Mardeis	Platz 37
Thomas Martin	Platz 42
Andi Martin	Platz 63

63 Teilnehmer - Opti B

Christof Hentschel	Platz 5
Michael Martin	Platz 18
Tobias Wehren	Platz 21

03. bis 05.05. 2008 - Opti Krokodil, SRV, Chiemsee

56 Teilnehmer - Opti A

Lea Mardeis	Platz 42
Andi Martin	Platz 50

47 Teilnehmer - Opti B

Christof Hentschel	Platz 11
Michael Martin	Platz 12
Markus Schuhbeck	Platz 13
Maximilian Schulze	Platz 14
Tobias Wehren	Platz 21

10. bis 11.05. 2008 - Pfingstpokal, Bleilochtalsperre

12 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 3
------------	---------

11. bis 12.05. 2008 - 32. Optinale, Pilsensee

30 Teilnehmer - Opti B

Christof Hentschel	Platz 5
Tobias Wehren	Platz 13

17. bis 18.05. 2008 - Opti Bayern Cup, Tegernsee

59 Teilnehmer - Opti A

Thomas Martin	Platz 37
Andi Martin	Platz 39
Lea Mardeis	Platz 44

39 Teilnehmer - Opti B

Christof Hentschel	Platz 4
Tobias Wehren	Platz 18
Michael Martin	Platz 20
Maximilian Schulze	Platz 28



...sie sind schwer unterwegs!

24. bis 25.05.2008 - Seeshaupter Optipreis, Starnberger See

75 Teilnehmer - Opti A

Thomas Martin	Platz 34
Andi Martin	Platz 54

59 Teilnehmer - Opti B

Tobias Wehren	Platz 10
Christof Hentschel	Platz 18
Michael Martin	Platz 19

31.05. bis 01.06.2008 - Münchner Kindel, Starnberger See

28 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 8
------------	---------

07. bis 08.06.2008 - Herzog Max Regatta, SCHC

15 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 9
------------	---------

07. bis 08.06.2008 - Opti- und Europeregatta, BSCF, Chiemsee

4 Teilnehmer - Opti C

Thomas Martin	Platz 1
Andi Martin	Platz 2
Lea Mardeis	Platz 3

21 Teilnehmer - Opti B

Christof Hentschel	Platz 2
Michael Martin	Platz 3
Tobias Wehren	Platz 5
Benjamin Saorin	Platz 15
Markus Schuhbeck	Platz 17
Benjamin Mardeis	Platz 17
Maximilian Schulze	Platz 17
Matthias Deinzer	Platz 17

10 Teilnehmer Europe

Nina Schmidt	Platz 3
Julia Sauer	Platz 7
Iris Martin	Platz 9
Felix Eichner	Platz 10



14. bis 15.06.2008 - Alpenpokal, Achensee

29 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 19
------------	----------

...und es geht weiter ...

14. bis 15.06.2008 - Optihit, Starnberg

45 Teilnehmer - Opti B

Tobias Wehren Platz 14

21. bis 22.06.2008 - Frankenpokal, Dechsendorfer Weiher

17 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm Platz 3

05. bis 06.07.2008 - Feldwieser Opti—Cup, Chiemsee

2 Teilnehmer - Opti A

Andi Martin Platz 1

Thomas Martin Platz 2

22 Teilnehmer - Opti B

Markus Schuhbeck Platz 3

Christof Hentschel Platz 4

Tobias Wehren Platz 9

Michael Martin Platz 17

22. bis 26.07.2008 - IDJM, Bodensee

90 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm Platz 58

09. bis 10.08.2008 - Silber Delphin, CYC, Chiemsee

48 Teilnehmer - Opti B

Michael Martin Platz 20

15.08.2008 - SImSsee Rund

4 Teilnehmer - Europe

Julia Sauer Platz 4

16. bis 17.08.2008 - Waginger Opti - Preis

28 Teilnehmer - Opti B

Markus Schuhbeck Platz 2

Tobias Wehren Platz 13

Michael Martin Platz 21

30.08. bis 31.09.2008 - 50 Blaues Band, Bleilochtalsperre

17 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm Platz 3

02. bis 04.09.2008 - Bayerische Jugendwoche, Starnberger See

35 Teilnehmer - Opti 420er

Vroni Timm Platz 13



...und noch ein bisschen weiter!

02. bis 04.09.2008 - Bayerische Jugendwoche, Starnberger See

74 Teilnehmer - Opti A

Christof Hentschel	Platz 36	Tobias Wehren	Platz 68
Thomas Martin	Platz 57	Michael Martin	Platz 72
Andi Martin	Platz 60		

13. bis 14.09.2008—Opti Format Cup. Silssee

62 Teilnehmer - Opti A

Thomas Martin	Platz 31
Andi Martin	Platz 39
Michael Martin	Platz 45
Christof Hentschel	Platz 50
Tobias Wehren	Platz 58

34 Teilnehmer - Opti B

Benjamin Mardeis	Platz 15
Maxi Schulze	Platz 15

20. bis 21.09.2008 - Silberne Möwe, Herrschinger Segelclub, Ammersee

78 Teilnehmer - Opti A

Andi Martin	Platz 38	Thomas Martin	Platz 61
Michael Martin	Platz 62	Christof Hentschel	Platz 66
Tobias Wehren	Platz 74		

20. bis 21.09.2008 - Chiemsee Trophy, CYC

28 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 3
------------	---------

01. bis 05.10.2008 - IDM 2008, CYC

79 Teilnehmer - 420er

Vroni Timm	Platz 71
------------	----------

04. bis 05.10.2008 - Frankonia Cup, Brombachsee

60 Teilnehmer - Opti A

Thomas Martin	Platz 26
Andi Martin	Platz 38
Christof Hentschel	Platz 42
Michael Martin	Platz 56
Tobias Wehren	Platz 57

42 Teilnehmer—Opti B

Benjamin Mardeis	Platz 38
------------------	----------

11. bis 12.10.2008 - Herbstregatta Inheiden, Inheidener See

10 Teilnehmer - Europe

Julia Sauer	Platz 8
-------------	---------

18. bis 19.10.2008 - Europe Trichter, Brombachsee

17 Teilnehmer - Europe

Julia Sauer	Platz 15
-------------	----------

Die Termine / News 2009

14.02.09 Jugendhauptversammlung im Gasthaus d'Feldwies

Todd Martin wurde für 2 weitere Jahre zum Jugendleiter gewählt.

Thomas Martin wurde für zwei Jahre Jugendsprecher gewählt und löst somit Felix Eichner ab.

Die Club-Boote wurden wir folgt vergeben:

FarEast	Christof Hentschel
Lillit	Andreas Martin
Wellen Delphin	Michael Martin
Flaschengeist	Christina Summerer
Leonessa	Adrian Leutner

Die Teilnahme der diesjährigen Reise nach Izola wird mit 250 Euro bezuschusst.

18.04.09 BSCF Hauptversammlung, Trachtenheim Hittenkirchen

Es wäre schön, wenn auch die Jugend an der Club-Hauptversammlung teilnimmt.

01. - 05.06.09 Opti-Woche im BSCF

Es werden drei Gruppen — Anfänger, B-Gruppe und A-Gruppe gebildet.

Um die Woche richtig planen zu können wird um eine rechtzeitige Meldung gebeten.

Julia Sauer

Julia hat sich nicht nur bereit erklärt zukünftig für die Jugendzeitung verantwortlich zu zeichnen sondern hat Ende 2008 (bei Eiseskälte) auch ihren Motorbootschein gemacht und kann unsere Optikinder nun im Bedarfsfall auch im Motorboot begleiten.

Opti-Liga Termine 2009

21.05.09	Segler - und Ruderclub Simssee
14.06.09	Segelclub Breitbrunn Chiemsee e.V.
21.06.09	Yachtclub Bad Wiessee e.V.
12.07.09	Seebrucker Regattaverein e.V.
26.07.09	Segelclub Chiemsee Feldwies e.V.

Termin Regatta-Vorbereitung Waging

Zusätzlich bietet der Waginger Segelclub nach der Optiliga einen 2-tägigen Workshop für den Regattaeinstieg am Do./Fr. 13./14. 8. 2009 für die Otiligisten an, die beim Waginger Optipreis am 15./16. 8. teilnehmen.

Dazu ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.



Clubregatten

16.05.09	Ansegeln
06. / 07.06.2009	Benauer Europe und Opti Regatta
20.06.09	4. Bernauer Up and Down
04.07.09	Rund um'd Ins'ln
18.07.09	Kreuz und Quer-Regatta
15.08.09	Freundschaftsregatta
12.09.09	Absegeln

Meldungen für alle Veranstaltungen findet ihr im Internet.
Bei Fragen wendet euch an euer Jugendteam oder unseren Sportwart

Sven Breitrainer—Telefon: 08036/305859, FAX: 08036/1010
Email: sportwart@bscf-chiemsee.de



Als Sportwart des BSCF hat Sven in der letzten Saison neben seinen Aufgaben auch die Jugendarbeit tatkräftig unterstützt, ob als Regattabegleitung oder beim Einfangen aufmüppiger Segelungen mitten aus dem See bei Gewitter.

Danke dafür und auch 2009 bist du bei all unseren Events herzlichst willkommen!

DIE LETZTE SEITE



...der Sommer 2008 wurde neben vielen Segelevents auch geprägt durch zahlreiche Strategiemeetings und die ein oder andere Suche...